

16. Mai 2023

Technopol Wiener Neustadt: Startschuss für die i-TRIBOMAT GmbH, den weltweit größten Anbieter für tribologische Services

Grundstein für neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region

Unter dem Ehrenschutz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und mit hochkarätiger internationaler Beteiligung gab Bürgermeister Klaus Schneeberger kürzlich am ecoplus Technopol Wiener Neustadt den Startschuss für die i-TRIBOMAT GmbH, das EU-weit größte, digitale Forschungszentrum für Reibung, Verschleiß und Schmierung und gleichzeitig der weltweit größte Anbieter von tribologischen Services. „Dass dieses internationale Vorzeigeprojekt gerade in Wiener Neustadt angesiedelt ist, ist eine große Ehre und bestätigt gleichzeitig die außerordentliche Qualität der am Technopol Wiener Neustadt geleisteten Forschungsarbeit“, freute sich Bürgermeister Klaus Schneeberger.

Der ecoplus Technopol Wiener Neustadt ist ein international renommiertes Zentrum für Medizin- und Materialtechnologie mit einem thematischen Schwerpunkt im Bereich Tribologie. Ab sofort gibt es in diesem Themenfeld mit der i-TRIBOMAT GmbH ein neues, einzigartiges Angebot. „Mit dem Start der i-TRIBOMAT GmbH wird nicht nur der internationale Ruf Niederösterreichs als Innovations- und Forschungs-Hotspot einmal mehr gefestigt, sondern es wird auch der Grundstein für neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze und für mehr Wertschöpfung in der Region gelegt, denn auch unsere regionalen Unternehmen können künftig unmittelbar von den neuen tribologischen Angeboten und Kompetenzen profitieren. Ich wünsche der i-TRIBOMAT GmbH und ihren internationalen Partnern alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg“, so der Wiener Neustädter Bürgermeister Klaus Schneeberger, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Eröffnung vornahm.

Das Unternehmen ist ein europäisches Joint Venture, das im Zuge eines von der EU geförderten, internationalen Digitalisierungsprojektes gestartet wurde. Koordinator des Projekts mit zehn internationalen Partnern und einem Fördervolumen von über sieben Millionen Euro war die am ecoplus Technopol Wiener Neustadt ansässige AC2T research GmbH. Als Ergebnis des Projekts wurde nun mit der i-TRIBOMAT GmbH und ihren internationalen Partnern wie der deutschen BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, dem spanischen Forschungszentrum Fundacion TEKNIKER, dem finnischen VTT Technical Research Centre und der schwedischen LTU der Technischen Universität am Technopol Wiener Neustadt das Europäische Tribologiezentrum und der weltweit größte Anbieter von tribologischen Services geschaffen.

„Alle Services werden plattformbasiert, digital, der Industrie angeboten. Über ein Kundenportal können die verschiedenen Leistungen einfach über Klick & Collect

NK Presseinformation

kundespezifisch zusammengestellt werden. Der ganze Prozess von der Anfrage bis zur Rechnungslegung ist digitalisiert“, skizzierte Franz Pirker, Projektleiter und Geschäftsführer der i-TRIBOMAT GmbH, das neue, umfassende Serviceangebot.

Weiter Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.i-tribomat.eu